

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 05.09.2016	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Zentrale Steuer- ungsunterstützung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0379 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111190 Kostenstelle: 722-010-1000 Kostenträger: 1111-91		
Investitionsnummer: / Sachkonto: diverse		

Betreff: 2. Fortschrittsbericht zum Personalentwicklungskonzept

Vorlage vom: 05.09.2016

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt Kenntnis von dem 2. Fortschrittsbericht zum Personalentwicklungskonzept und leitet ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis weiter.

Anlagen: 2. Fortschrittsbericht zum Personalentwicklungskonzept

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 05.09.2016

Im November 2009 verabschiedete der Magistrat das gesamtstädtische Personalentwicklungskonzept und legte damit in den unterschiedlichsten Themenfeldern der Personalentwicklung einen wesentlichen Meilenstein in der Modernisierung der Darmstädter Verwaltung.

In 2011 wurden mit dem ersten Fortschrittsbericht die ersten Erfolge und Meilensteine dargestellt, die seit der Veröffentlichung des Konzeptes erreicht wurden. Dazu zählten insbesondere Neuerungen in den Themenfeldern Personalauswahl, Einarbeitung, Ausbildung, Führungskräfte- sowie Führungskräftenachwuchsentwicklung und Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Mit dem vorgelegten 2. Fortschrittsbericht werden die wesentlichen Neuerungen und Entwicklungen seit der letzten Berichterstattung 2011 bezogen auf die Bausteine des Personalentwicklungskonzeptes dargestellt.

Das gesamtstädtische Personalentwicklungskonzept aus dem Jahr 2009 ist nunmehr nahezu vollständig abgearbeitet.

Die Zentrale Steuerungsunterstützung wird 2017 eine Arbeitsgruppe initiieren, die zum Ziel hat, die wesentlichen Handlungsfelder der Personalentwicklung weiter zu analysieren und konkrete Maßnahmen und Instrumente für die Wissenschaftsstadt Darmstadt herauszuarbeiten. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden sodann in einem neuen, fortgeschriebenen Personalentwicklungskonzept der Wissenschaftsstadt Darmstadt zusammengeführt.

Darmstadt, den 05.09.2016

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister